PAESE Provenance Research in Collections from Colonial Contexts in Lower Saxony

Donnee de base

Numéro d'inventaire	RPM_V 5969
Ancien numéro d'inventaire	Auf Karteikarte neben Inv.-Nr.: 309 (wahrscheinlich Sammlung Glauning)
Emplacement	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Nom de l'objet	Hocker (Thronhocker)
Lieu de collecte	Afrika, Zentralafrika, Kamerun, Grasland
Matériel	Indéfini
Dimensions	H: 43-45 cm; D: 48-52 cm
Pièces	Einzelteil
Technologie	geschnitzt bemalt
Rencontre	Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert
Personnes et institutions associées	Ethnologisches Museum Berlin Edgar Walden
Lot mixte	Kauf eines Konvoluts von 59 Objekten beim Königlichen Museum für Völkerkunde
Type d'objet	Mobiliar, Würdenzeichen
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Aucune attribution

Documentation

Année d'accès à la collection	1913
Type d'accès à la collection	durch Kauf
Accès depuis	Königliches Museum für Völkerkunde Berlin durch Vermittlung von Edgar Walden
Propriétaire précédent	wahrscheinlich Hans Glauning (Sammler)

Provenance

- 1913 acquis par Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum) durch Kauf chez/auprès de Königliches Museum für Völkerkunde Berlin (heute: Ethnologisches Museum Berlin).
- Anfang 20. Jahrhundert acquis par Königliches Museum für Völkerkunde Berlin durch unbekannte Erwerbsart chez/auprès de wahrscheinlich Hans Glauning.
- Wohl zwischen 1901 und 1908 acquis par wahrscheinlich Hans Glauning (1868-1908) durch unbekannte Erwerbsart chez/auprès de unbekannter Person im Kameruner Grasland.

Remarques

Glauning war von November 1900 bis 1908 Angehöriger der Schutztruppe in Kamerun. Er eignete sich Ethnographica u. a. auf „Strafexpeditionen“ an (darunter 1901-1902 gegen die Bafut und Mankon im Grasland). - 1913 erwarb das Roemer-Museum durch Vermittlung Edgar Waldens beim Königlichen Museum für Völkerkunde Berlin eine umfangreiche Auswahl an Objekten vor allem aus West-, aber auch aus Ostafrika. Es handelt sich insgesamt um fast 60 Stücke. Eine Reihe davon stammt aus dem Kameruner Grasland, andere aus dem Haussa-Gebiet. Bei einigen Stücken aus Kamerun ist Hans Glauning als Sammler genannt. Für die meisten Objekte bleiben die Sammler im Inventarbuch des Roemer-Museums aber ungenannt. Aufschluss hierüber müsste sich in Dokumenten im Archiv des Ethnologischen Museums Berlin finden.

Abréviation du processeur	SL
Inscription au livre d'inventaire	Hölzerner Stuhl. Platte von einem Leoparden getragen. Kamerun, Grasland. Museum für Völkerk. Berlin (Walden) Kauf.
Transcription de la carte mémoire	Hölzerne Schale (Anm. S.L.. "Schale" durchgestrichen und ersetzt durch "Stuhl") von einer Wildkatze getragen. Kamern, Grasland. Mus. f. Vk. Berlin (Walden) Kauf. /1913. (Neben Inv.-Nr.:) 309.
Année de recherche du dernier traitement	2022
Mois de recherche du dernier traitement	09
Statut	Provenienz bearbeitet

Informations Complémentaires

Page du livre d'inventaire	PDF
Fiche	PDF
Lectures complémentaires	Lang, Sabine und Nicklisch, Andrea: Den Sammlern auf der Spur: Provenienzforschung zu kolonialen Kontexten am Roemer- und Pelizaeus- Museum Hildesheim 2017/18, herausgegeben von Claudia Andratschke, Heidelberg: arthistoricum.net, 2021 (Veröffentlichungen des Netzwerks Provenienzforschung in Niedersachsen, Band 2), S. 236-240 (Download: doi.org/10.11588/arthistoricum.742) | zu Edgar Walden siehe ebenda S. 53-71 | Korrespondenz in Stadtarchiv Hildesheim, Best. 741 Nr. 204, Brief Walden an Hauthal vom 26.09.1912 (J 352/12)
Autres objets des personnes liées dans d'autres collections/musées	Ethnologisches Museum Berlin (vormals: Königliches Museum für Völkerkunde Berlin)
URL	https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/rpm_v-5969/